

städtische Faß Spiritus zum Besten der hohen Krone öffentlich und meistbietlich versteigert werden wird. Nr. 2148. 1

Riga, Ordnungsgericht, den 6. Februar 1873.

Vom Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernaу wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Folge Commissi eines Hochbeden Rathes vom 22. Januar 1873 sub Nr. 178 das in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 20/317 belegene, zum Nachlasse des hier verstorbenen ehemaligen Wachtmeisters Alexander Conradi gehörige Grundstück zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbotstermine auf den 16., 18. und 19. April d. J. der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 20. April d. J. anberaumt worden, als weßhalb die Hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr allhier einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlaublichen und alsdann abzuwarten haben was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbotes sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernaу, Vogteigericht den 31. Januar 1873. Nr. 61. 3

Kurländische Kassen-Palata приглашает желающих взять въ оброчное содержание, съ 1. Мая 1873 года на одинъ годъ, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, право вѣдѣнія шоссеяного съ проѣзжающихъ сбора на всемъ пролегающемъ чрезъ Курляндскую губернію участкѣ Рижско-Тауроградскаго шоссе, а именно: отъ границы Лиоландской губерніи, чрезъ г. Митаву, до границы Ковенской губерніи, прибыть въ присутствіе сей Палаты въ назначенный для сего на 5. число Марта 1873 г. торгу и на 8. число Марта переторжѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, гарантіе и отнюдь не позже 12 часовъ полудня означенныхъ дней, представить въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залогомъ на третью часть предлагаемой высшей оброчной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установлений; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часа полудня въ день торга, т. е. 5. Марта 1873 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 св. зак. гражд. т. X ч. I изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи

Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, что по заключеніи переторжѣ никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ, и что оброчная плата въ истекшемъ году составляла 6980 руб. № 1081. 1

г. Митаву, 27. Января 1873 г.

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Berechtigung zur Erhebung der Chaussee-Struer von den Reisenden auf der ganzen durch das Kurländische Gouvernment führenden Strecke der Riga-Tauroggenischen Chaussee und zwar: von der Grenze des Livländischen Gouvernements über Mitau bis zur Grenze des Kownoschen Gouvernements, auf ein Jahr vom 1. Mai 1873 ab, in Pacht zu nehmen, — sich zu dem dieserhalb auf den 5. März 1873 anberaumten Torgtermin und dem auf den 8. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermin, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Meistbot-Pacht-Summe in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Wertpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher und nicht später als bis 12 Uhr Mittags der gedachten Tage bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen; oder aber ihre dießbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 5. März 1873 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausg. 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzufenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzlei eingesehen werden können, daß nach abgeschlossnem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden und daß die im verfloßenen Jahre gezahlte Pachtsumme 6980 Rbl. betragen hat. Nr. 1081. 1

Schloß-Mitau, den 27. Januar 1873.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Черниговскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ коллежскаго секретаря Дмитрія Александрова Симановскаго, на сумму 1931 р. 71 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, согласно 2062 ст. X т. II ч., пятая часть недвижимаго нераздѣльнаго

имѣнія принадлежащаго Симановскому, двумъ его братьямъ Якову и Анатолію сестрѣ Ольгѣ и матери Варварѣ Симановской. Это имѣніе состоитъ Черниговской губерніи, Городницкаго уѣзда въ деревняхъ Бречи и Гутыце, въ коихъ всего земли общаго владѣнія числится 464 дес., въ томъ числѣ пахатной 40 дес., сѣнокосной 70 дес. и лѣсной 100 дес. часть должника оценена въ 702 р. 40 коп. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 23. Апрѣля 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публичація и продажи относящіяся. № 620. 3

Января 3. дня 1873 г.

Псковской губерніи, Холмское Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что по требованію Холмскаго Уѣзднаго Отдѣленія Тюремнаго Комитета, въ присутствіи его будутъ производиться изустные торги, на срокъ 8. Марта 1873 года въ 11 часовъ утра, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку для содержащихся въ тюрьмѣ арестантовъ, одежды а именно: рубахъ мужскихъ 120, женскихъ 16, портовъ 120, кофтановъ суконныхъ 60, наволочекъ 60, портянокъ 45, оныхъ суконныхъ 25, рукавицъ съ варягами 10 и платковъ женскихъ 15. По смѣтѣ на поставку означенной одежды исчислена сумма 364 руб. 52½ коп. Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать торговое производство, смѣту и кондичіи въ Полицейскомъ Управленіи во всѣ присутственные дни. № 442. 2

## Möbel-Auction.

Dienstag den 20. Februar 1873 um 10 Uhr werden Petersburger Vorstadt Nicolai- und gr. Schmiedestraße-Ecke Haus Wiegenhausen Nr. 1, versch. Sophas, Divan, Couchette, Commoden & Toilette, Spiegel, Etageres, Betten, Tische, Stühle, 1 Wiege, Schmel, 1 Schrank, Blumentische und Wafen, Portiere, Waschapparat, kleine Velocipede und Billiard, Kronleuchter, Lampen u. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Лол. Вице-Губернаторъ Баронъ Исккуль.

Старшій секретарь Г. Раффербергъ.

## Неофициальная Часть.

## Nichtofficieller Theil.

### Частныя объявленія.

### Bekanntmachungen.

Rothe frische Kleesaat, auch weißer und perennirender schwedischer Bastardklee, Timothy, Obendorffer u. Leuzewitzer Runkelrüben, englische Stoppelrüben, Turnips, Saatwicken und Raygras. Knochen- und Special-Dünger, sowie Superphosphat, W. u. S. W. Goubling's (Dublin) bekanntes und beliebtes Fabrikat, verkaufen unter Garantie

L. Goerke & Co.,

Sünderstraße Nr. 12. 3

Ein ganz neuer Stongs-Pelz, in Leipzig bezahlt mit 280 Thlr. Preuß. Cour., in dem 54 Felle der höchsten und besten Qualität liegen, die die größte Aehnlichkeit in ihrer Schwärze und Woll mit jungen Amerikanischen Varenseffen haben, ist sehr billig zu verkaufen. Ich bemerke noch hiezu, daß der Ueberzug 24 Rbl. kostet.

L. Esdar, Schneidermeister.

Neustraße Nr. 17, neben der Handlung Siegfried. 2

Eine neue Sendung

### Wiener Möbel

empfiehlt zu billigen Preisen das Tapeten-Lager, Sünderstraße Nr. 8.

A. Kulikowsky.

## Anzeige für Liv- und Kurland. Zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits.

Auf Grund der am 29. Juli a. e. abgeänderten Statuten ist die Gesellschaft berechtigt, Geld-Einlagen, nicht unter hundert Rubel, sowohl von Mitgliedern, als auch von Nichtmitgliedern und Instituten anzunehmen. Die Verrentung der Einlagen und Ausfertigung der Einlagenscheine, worüber detailirte Reglements im Bureau der Gesellschaft zur Verfügung liegen, geschieht bis auf Weiteres, wie folgt:

Einlagenschein Serie I, auf den Inhaber lautend, jederzeit fällig, von 100 Rbl. à 4% pro anno;

Einlagenschein Serie II, auf den } jederzeit zahlbar mit 4% pro anno, oder mit steigendem

Inhaber lautend, } Zinsfusse, nach Ablauf von 3 Monaten mit 4¼% pro

Einlagenschein Serie II, auf den } anno und nach 6 Monaten mit 5½% pro anno ver-

Namen des Einlegers lautend, } zinslich;

Einlagenschein Serie III von 500 Rbl. mit Coupons, halbjährlich kündbar, auf den

Inhaber oder den Namen des Einlegers lautend, mit 5½% pro anno.

Ausserdem nimmt die Gesellschaft Einlagen unter besonders zu vereinbarenden Bedingungen entgegen und fertigt dagegen den

Einlagenschein Serie IV aus.

Das Bureau befindet sich im Hause der Gesellschaft, in der grossen Sandstrasse Nr. 2 und ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 10 bis 4 Uhr geöffnet. Die Kasse der Gesellschaft wird um 3 Uhr geschlossen.

Riga, den 2. Januar 1873.

## Die Direction.

## Die permanente Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Ackergeräte

(St. Petersburger Vorstadt, Nicolaistrasse, neben dem Schützengarten)

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Pflügen, Eggen, Säemaschinen, Göpel- und Dampf-Dreschmaschinen, Locomobilen, Mahlmühlen, Kornrelnigungs- und Sortirmaschinen, Pferderechen etc. etc.

F. W. Grahmann,

Comptoir: grosse Jacobsstrasse vis-à-vis der Börse.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

А н н е р к у н г. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeilungen: zu Nr. 2 der Rabanschen, Nr. 3 der Ribegorodischen, Nr. 49 und 52 der Moslauschen, Nr. 104 der Wlaskaschen, Nr. 3 der Podolschen, Nr. 3 der Smolenskischen, Nr. 52 der Minskischen, Nr. 4 der Taurischen, Nr. 48 der Pleskischen, Nr. 1 der Rosstromaschen.

**Годъ XXI.**

Частные объявления для напечатания принимаются в Дзеляндской Губернской Типографии ежедневно, за исключением воскресных и праздничных дней, от 7 до 12 часов утра и от 2 до 4 час. по полудни.

Плата за частные объявления:

за строку в один столбец	6 коп.
за строку в два столбца	12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.



## XXI. Jahrgang.

# 1873.

2) der von demselben anderweitig verkauften zwei Gehörtslandgesinde Brenke Peter Grussdull und Brenke Karthing in dem wachsendmäßigen Landeswerthe von zusammen zwanzig Thalern fünf- undfunfzig Groschen sammt zugetheiltem Hofeslande in dem revisorisch veranschlagten Landeswerthe von einem Thaler zwölf Groschen, -- in dem nach Abtrennung dieser Parcellen verbliebenen übrigen Bestande, mit Einschluß der außer den, wie vorstehend sub 2 angegeben, anderweitig verkauften zwei Gehörtsland-Gesinde vorhandenen sonstigen Bestandtheile des innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen, mittelst am 2. Mai 1866 sub Nr. 118 hofgerichtlich corroborirten und gleichzeitig zur Bemerkung gelangten hofgerichtlichen Abscheides vom 14. April 1866 sub Nr. 1559 als völlig getrennter und selbstständiger Hypotheken-Complex aus der Gesamthypothek des Gutes Malup mit Catharinenburg für hypothekarisch ausgeschieden erklärten Gehörts- oder Bauerlandes dieses Gutes, an die Appertinentien des Gutes Malup mit Catharinenburg und an das vorhandene Inventarium dieses Gutes, oder Einwendungen wider den zufolge des zwischen Sr. Excellenz dem Herrn Kammerherrn, Geheimrath und Ritter Alex-

ander Baron Vietinghoff, als Verkäufer, und dem Clemens Baron Wolff, als Käufer, am 24. November 1872 abgeschlossen und am 4. December 1872 sub Nr. 328 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Verkauf- und Kaufcontracte Seitens des Clemens Barons Wolff geschlossenen Kauf des obgenannten Gutes Malup mit Catharinenburg in dem ob erwähnten Bestande nebst Appertinentien und Inventarium zu erheben etwa gesonnen sein sollten, ausgenommen jedoch die Livländische ablige Güter-Credit-Societät rücksichtlich deren auf dem Gute Malup mit Catharinenburg ruhender Pfandbriefforderungen und die Inhaber anderer entweder auf dieses Gut speciell ingrossirt befindlichen oder in dem vorstehend erwähnten, am 4. December 1872 sub Nr. 328 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracte ausdrücklich anerkannten Forderungen und Rechte rücksichtlich solcher ihrer Forderungen und Rechte, oberichtlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 10. März 1874 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar ferner gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präclubirt, der am 24. November 1872 zwischen Sr. Excellenz dem Herrn Kammerherrn, Geheimrath und Ritter Alexander Baron Vietinghoff, als Verkäufer, und dem Clemens Baron Wolff, als Käufer, über das Gut Malup mit Catharinenburg in dem oben bezeichneten Umfange nebst Appertinentien und Inventarium geschlossene, am 4. December 1872 sub Nr. 328 hofgerichtlich corroborirte Verkauf- und Kaufcontract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und das besagte Gut Malup mit Catharinenburg, mit Ausschluß der davon abgetrennten, oben sub 1 & 2 näher bezeichneten Parzellen, in dem ganzen nach Abtrennung dieser Parzellen verbliebenen übrigen Bestande, mit Einschluß aller außer den, wie oben sub 2 angegeben, anderweitig verkauften zwei Gehörtsland-Gesunden vorhandenen sonstigen Bestandtheile des innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen, mittelst am 2. Mai 1866 sub Nr. 118 corroborirten und gleichzeitig zur Vermerkung gelangten hofgerichtlichen Abscheides vom 14. April 1866 sub Nr. 1559 als völlig getrennter und selbstständiger Hypotheken-Complex aus der Gesamt-Hypothek des Gutes Malup mit Catharinenburg für hypothekarisch ausgeschieden erklärten Gehörts- oder Bauerlandes dieses Gutes, nebst allen und jeden Appertinentien und nebst dem ganzen vorhandenen Inventarium, unter alleinigem Vorbehalt der entweder auf das Gut Malup mit Catharinenburg speciell ingrossirt befindlichen oder in dem oben erwähnten, am 4. December 1872 sub Nr. 328 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracte von dem Clemens Baron Wolff ausdrücklich übernommenen Schulden, Verhaftungen und Lasten, für im Uebrigen gänzlich schulden-, last- und lastenfrei erklärt und dem Clemens Baron Wolff zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 326. 2 Riga-Schloß, den 24. Januar 1873.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge Ablebens des nie verehelicht gewesenen Herrn Kammerhofs-raths, Staatsraths und Ritters August Georg Hielbig verfügt worden, die in dessen Nachlasse offen vorgefundene, von dem Riga'schen Landgerichte an dieses Hofgericht eingesandte, nach Aussage der bereits eidlisch vernommenen Personen von der Hand des Verstorbenen herrührende undatirte leghwillige Verordnung in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Theil I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte am 27. Februar d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Theilhabenden mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider die vorerwähnte leghwillige Verordnung des weiland Herrn Staatsraths und Ritters August Georg Hielbig aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprüche zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprüche oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der hierdurch vorgeschriebenen Frist, von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der ob erwähnten Verlesung an gerechnet, hier-

selbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlaufbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Revisionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Zugleich werden Alle und Jede, welche an den weiland Herrn Staatsrath und Ritter August Georg Hielbig, modo dessen Nachlaß als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich a dato dieser Proclamation innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 26. Juli d. J. und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren creditorischen Ansprüchen und Forderungen entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen creditorischen Ansprüchen und Forderungen an den weiland Herrn Staatsrath und Ritter August Georg Hielbig, modo dessen Nachlaß, gänzlich und für immer präclubirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. 2 Riga-Schloß, den 26. Januar 1873. Nr. 422.

#### Verichtigung.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht daß in dem in der Livländischen Gouvernements-Zeitung von diesem Jahre sub Nr. 3, 5 und 6 ergangenen hofgerichtlichen Proclam vom 11. December 1872 sub Nr. 6416, den Kauf des Gutes Alt- und Neu-Lasdohn betreffend, sich ergeben hat, daß das daselbst sub b Nr. 14 aufgeführte Gesinde nicht Bahrun Jahn Nr. 33 groß 33 Lhr. 63 Groschen, sondern Mahzin Jahn Nr. 53 groß 33 Lhr. 63 Groschen heißen muß. Riga-Schloß, den 30. Januar 1873. Nr. 482. 2

Nachdem von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga über die Vermögensmasse des aus der Stadt Riga weichhaft gewordenen, hieselbst nicht zu ermittelnden und abwesenden Kleinhändlers Philipp Eidam eine Curatel angeordnet und der Herr Advocat Victor von Rautensfeldt als Curator bestätigt worden, wird auf Antrag des genannten Curators von dieser Behörde, nach erfolgter Genehmigung eines Wohlbeden Rathes der Kaiserlichen Stadt Riga, der Philipp Eidam desmittelst aufgefordert und angewiesen, sich binnen peremptorischer Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen a dato bei diesem Gerichte in Person oder durch einen in ausreichendster Weise gehörig instruirten und legitimirten Bevollmächtigten zu stellen bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclustfrist sein Vermögen von den sich gehörig gemeldet habenden Gläubigern in Angriff genommen werden würde, wie überhaupt, er erscheine oder erscheine nicht, bei weiterer Verhandlung in dieser Sache geschehen werde was Rechtsens.

Ferner werden, nachdem von einem Wohlbeden Rathes der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des abwesenden hiesigen Kleinhändlers Philipp Eidam nachgegeben worden, von der II. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, die an den abwesenden Philipp Eidam irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Verbringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine bei diesem Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclustfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 23. 1 Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts, den 13. Januar 1873.

Nachdem der auf unbestimmten Urlaub entlassene Gemeine Hans Slesar, zufolge des zwischen ihm und dem Unteroffizier Carl Kimm am 1. December 1872 abgeschlossenen und am 13. December 1872 sub Nr. 95 bei diesem Rathe corroborirten Kaufcontractes das allhier im 2. Stadttheil an der Stapelstraße sub Nr. 165<sup>aa</sup> belegene Immobilien sammt Appertinentien für die Summe von 1310 Rbl. käuflich erworben, hat derselbe gegenwärtig bei diesem

Rathe um den Erlaß einer sachgemäßen Edictal-ladung zur Bestätigung seines Eigenthums gebeten.

In Folge dessen werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche die Burechtbeständigkeit des obgedachten, zwischen dem Gemeinen Hans Slesar und dem Unteroffizier Carl Kimm am 1. December 1872 abgeschlossenen Kaufcontractes anfechten oder dingliche Rechte an das verkaufte, allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 165<sup>aa</sup> belegene Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobilien ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Nacherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Rechte und Ansprüche im Laufe einer Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 10. März 1874 anher anzumelden, geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Rechte und Ansprüche, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclustion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen dießseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präclubirten Einwendungen, Rechte und Ansprüche finden. Insbesondere wird das Eigenthum an dem mehrgedachten Immobilien dem Provocanten Hans Slesar nach Inhalt des Kaufcontractes qu. zugesichert werden. Nr. 148. 2 Dorpat-Rathhaus, am 27. Januar 1873.

Kad tas pee Rujen Leelasmuifšas valstes-Rujenes draudis Ans Krolle irr mirris, tad taks wiina peederigass ehtas: ka ehtbegis lihds ar stalti un mahzusi, tas us Rujen Leelasmuifšas pilsetšas platšheem Nr. 57 un 58 buhweta, tiks tai 13. April s. g. pee appatšča rakšitās pagasta teefas wairat šohlitajeem pahrohtas. Nr. 3. Rujen Leelasmuifšas, tai 12. Janwari 1873. 1

Kad tas šhenes Sassestrohšineeks Peter Purweet paradu deht konkursi kritis, teel zaur šho wiissi wiina paradu deweji un nehmeji usajinasti, wis wehlat lihds 16. April s. g. pee schišs teefas peeteitšes; jo wehlati newens wairs netiks us klaushts, bet ar paradu flehpejeem peh; likum idarhts. Nr. 10. 1 Stulte pee pagast-teefas, 17. Januar 1873.

Kad tee Rigas-Wolmares kreise, Raudšchen muifšas Ley Udsen jainneeks Jahn Bosch un Bihle jainneeks Adam Enger irr mirruschi, tad teel wiissi wiina paradu deweji ka arri nehmeji zaur šho usajinasti, trihs mehneshu laifā no appatšča rakšitās deenas flaitoht, tas ir lihds 23. April 1873 ar šawam prassichanam pee schišs pagasta teefas pemeldees. Wehlatu paradu dewejus un nehmejus wairs nepeenems, bet arr paradda flehpejeem peh; likumeem idarhts.

Raukschen muifšas pagasta teefa, tai 22. Janwar 1873. Nr. 18. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ruessen re. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Lufkin, Erbbesitzer des im Salisburg'schen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Neu-Ottenhof'schen Jaun Laufe-Gesundes, hieselbst darum nachgefragt hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande des Gutes Neu-Ottenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Jaun Laufe-Gesinde bei Einem Kaiserlich Riga'schen-Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche



сich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Geseinde Jaun Taufe, groß 21 Tlhr. 19 Gr., dem Bauer Jahn Lufkin für den Preis von 6003 Rbl. S. Nr. 146. 2 Wolmar, den 12. Januar 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. bringt das Bernau-Tellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Herren Valentin und Carl Gebrüder von Holst, Erbbesitzer der im Tellinschen Kirchspiele des Tellinschen Kreises, unter dem Gute Neu-Tennasfilm belegenen, unten benannten Bauerlandgrundstücke hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die ihnen eigenthümlich gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Bernau-Tellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermaßen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 4. Juni 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar das Grundstück:

Anni Tönns Nr. 2, dem Herrn Carl von Holst gehörig, groß 17 Tlhr. 23 Gr., dem Bauer Jaan Kiggul für den Kaufpreis von 2928 R. S.  
Anni Tönno Nr. 4, dem Herrn Carl von Holst gehörig, groß 17 Tlhr. 22 Gr., die Neu-Tennasfilmische Bauergemeinde für den Kaufpreis von 3017 R. S. und  
Mufgi Nr. 4, dem Herrn Dr. Valentin von Holst gehörig, groß 18 Tlhr. 52 Gr., dem Bauer Tönns Kerrem für den Kaufpreis von 3158 R. S.

Fellin, den 4. December 1872. Nr. 1469. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Andres Kipfot, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Dshoffischen Wannag-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörslande des Gutes Dshoff gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Wannag-Gesinde bei einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermaßen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Ge-

bäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.  
Das Geseinde Wannag, groß 25 Tlhr., dem Bauer Andrik Gail für den Preis von 4650 Rbl. S. Wolmar, den 20. December 1872.

Nr. 1952. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tennis Lufkin, Erbbesitzer des im Lemburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Suddenbachschen Kaufs-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörslande des Gutes Suddenbach gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Kaufs-Gesinde bei einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermaßen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Das Kaufs-Geseinde, groß 18 Tlhr. 38 Gr., dem Bauer Jahn Lufkin für den Preis von 2580 Rbl. S. Nr. 141. 1 Wolmar, den 12. Januar 1873.

### Торги. Торге.

Von dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegium werden die Ländereien und Appertinentien des im Patrimonialgebiete der Stadt Riga belegenen Gutes **Bebberbeck** auf 24 auf einander folgende Jahre vom 23. April 1873 ab meistbietlich verpachtet werden, und zwar:

1) die Ländereien des Hofes Bebbberbeck, des Greife-Kruges und des Kalne-Kruges, bestehend zusammen in:

7,42	Loftstellen	Gartenland
114,28	"	Ackerland
241,12	"	Wiesenland und
189,73	"	Weideland

2) die Bebbberbeck'sche Wassermühle mit den derselben zugetheilten Ländereien von:

0,42	Loftstellen	Gartenland
5,67	"	Ackerland
12,91	"	Wiesenland und
14,83	"	Weideland

3) der an der Schlosschen Landstraße 11 Werst von Riga belegene Wapre oder sogen. Schmandfuchsen-Krug mit den demselben zugetheilten Ländereien von:

0,34	Loftstellen	Gartenland,
9,62	"	Ackerland
20,06	"	Wiesenland und
20,01	"	Weideland

Diejenigen, welche auf die Uebernahme dieser Pachtungen reflectiren wollen, werden desmittelft aufgefordert, sich an den auf den 22. und 27. Februar und 1. März 1873 anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Verpachtungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegium melden zu wollen. Riga-Rathhaus, den 3. Februar 1873.

Nr. 172. 3

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ съ публичнаго торга въ аренду земли и прочія принадлежности состоящаго въ патримоніальномъ округъ г. Риги имѣнія Баббербекъ, срокомъ на 24 сряду года начиная съ 23. Апрѣля 1873 года и имѣно:

1) земля принадлежащая къ двору Баббербекъ, къ Грейзе-корчмъ и Кальне-корчмъ состоящая всего:

7,43	доштелей	огородной	земли
114,28	"	пахатной	"
241,12	"	сѣнокосной	"
189,73	"	выгонной	"

2) Беббербекская водная мельница съ отдѣленными къ оной:

0,42	доштелей	огородной	земли
5,67	"	пахатной	"
12,91	"	сѣнокосной	"
14,83	"	выгонной	"

3) состоящій по Шлокской дорогѣ на 11 верстѣ отъ г. Риги Пуне или такъ называемая Шмандухень-корчма съ отдѣленными къ оной:

0,34	доштелей	огородной	земли
9,62	"	пахатной	"
20,06	"	сѣнокосной	"
20,01	"	выгонной	"

Лица, желающія брать оныя статьи въ аренду приглашаются сямъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 22. и 27. Февраля и 1. Марта с. г. въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 172. 3 г. Рига-ратгаузъ, 3. Февраля 1873 года.

Diejenigen, welche die an der Riga-Mitau'schen Chaussee belegene ehemalige **Dlaische Poststation** mit den zu derselben gehörigen Baulichkeiten und 200,78 Loftstellen Ländereien auf 17 Jahre vom 23. April 1873 ab in Pacht nehmen wollen, werden desmittelft aufgefordert, sich an den auf den 22. und 27. Februar und 1. März d. J. anberaumten Ausbottsterminen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 173. 3 Riga-Rathhaus, den 3. Februar 1873.

Лица, желающія брать въ аренду состоящую по Рижско-Митавскому шоссе прежную Одайскую почтовую станцію съ принадлежащими къ оной строениями и 200,78 доштелей земли срокомъ на 17 сряду лѣтъ, начиная съ 23. Апрѣля 1873 года, приглашаются сямъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 22. и 27. Февраля и 1. Марта с. г. заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 173. 3 г. Рига-ратгаузъ, 3. Февраля 1873 года.

Es sollen die beim Abbruch der ehemaligen Citadellwerke gewonnenen circa 700 Cubiffaden **Bruchsteine**, in größeren oder kleineren Quantitäten, von Seiten des Riga'schen Stadt-Cassa-Collegiums verkauft werden, und werden etwaige Kaufliebhaber desmittelft aufgefordert, sich behufs Kenntnißnahme der Kaufbedingungen an den Herrn Cassabeisther Georg Thalheim, wohnhaft in der kleinen Neustraße sub Adress-Nr. 4 melden zu wollen. Nr. 174. 3 Riga-Rathhaus, den 1. Februar 1873.

Со стороны Рижской Коммисіи Городской Кассы предполагается продать около 700 кубическихъ сажень плитнаго камня, оставшагося отъ сломаи верховъ упраздненной цитадели съ производствомъ таковой продажи въ большихъ или меньшихъ количествахъ, и приглашаются сямъ лица, желающія купить оный камень, для разузнанія условій покупки обратиться къ засѣдателю Городской Кассы г-ну Георге Тальгеймъ, живущему по Малой Новой улицѣ, адресный № 4. № 174. 3 г. Рига-ратгаузъ, 1. Февраля 1873 года.

Diejenigen, welche die **Befierung** des zur **Beheizung** der Stadtgebäude, der Stadtgefängnisse, der Gebäude der Polizei und des Brand-Commandos, der Gendarmerie und der Wache bei den Pulvermagazinen erforderlichen Jahresbedarfs von circa 1300 Faden gemischter **Birken- und Eichen-** von ca. 176 Faden **Fichten-** und von ca. 400 Faden **Gräbner-Brennholzes**, so wie von circa 30 Tonnen **Conks** — für die Zeit vom 1. Juli, resp. 1. October 1873 ab bis 1. Juli resp. 1. October 1876 übernehmen wollen, werden desmittelft aufgefordert, ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher versiegelter Eingaben an den auf den 20., 22. und 27. Februar d. J. anberaumten Ausbottsterminen, bis 12 Uhr Mittags bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegium zu verlautbaren; zeitig zuvor aber sich dafelbst zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden. Nr. 121. 1 Riga-Rathhaus, den 22. Januar 1873.

Лица, желающія принять на себя поставку дровъ, потребныхъ на годовое продовольствіе



для Рижских городских зданий, городских тюрем, зданий Управы Влагочиния, Пожарной Команды, жандармской части и караульни при пороховых магазинах в количествах примерно 1300 сажень смѣшанных березовых и ольховых дровъ, 176 сажень сосновых и 400 сажень еловых дровъ, равно какъ и 30 боченъ мекса, по срокъ съ 1. Юля, или съ 1. Октября 1873 года по 1. Юля или по 1. Октября 1874 года, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ писемныхъ запечатанных заявленияхъ, подаваемыхъ въ Рижскую Комисію Городской Кассы по днямъ торговъ, которые производятся будутъ 20., 22. и 27. Февраля сего года въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условий до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 121. г. Рига-ратгаузъ, 22. Января 1873 года. 1

Diejenigen, welche den jenseits der Düna am Ende von Groß-Klüversholm bei dem Durchbruche belegenen, der Stadt gehörigen ehemaligen Möwischen Schiffsbauanlage auf Erbzinnsrecht laufen wollen, werden desmittelft aufgefordert, sich an den auf den 15., 20. 22. Februar c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 170. 2 Riga-Rathhaus, den 1. Februar 1873.

Лица, желающія купить на правѣ потомственного оброчнаго содержанія принадлежащій городу грунтъ для постройки кораблей, принадлежавшій прежде Меве, состоящій за Двиною на концѣ Вольшаго Клуверсгольма, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 15., 20. и 22. Февраля въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 170. 2 г. Рига-ратгаузъ, Февраля 1. дня 1873 г.

Zur Vergebung von vier, im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier, in der Nähe der Hammerschen Dampfsägemühle an der Moskauer Straße belegenen städtischen Baugrundplätzen von je 200 Qu.-Faden im Flächenraume, auf Erbzinnsrecht, sind Ausbotstermine auf den 15., 20. und 22. Februar c. anberaumt worden. Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium fordert die resp. Kaufliebhaber auf, sich am 22. Februar c. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen. Riga-Rathhaus, den 1. Februar 1873. Nr. 171. 2

На отдачу въ потомственное оброчное содержаніе четырехъ грунтовъ для застройки, состоящихъ 2. Московской части 2. квартала по Вольшой Московской улицѣ незначною въ 200 квадр. сажень каждый, назначены торги на 15., 20. и 22. ч. Февраля, и приглашаются симъ лица желающіе купить оные грунты, явиться въ присутствіе Рижской Комисіи Городской Кассы 22. ч. Февраля въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся, и представленія требуемыхъ залоговъ. № 171. 2 г. Рига-ратгаузъ, 1. Февраля 1873 года.

Отъ Рижской Таможни симъ объявляется, что 15. сего Февраля въ 11 часовъ до полудня будутъ продаваться съ публичнаго торга въ ратгаузъ ея 39<sup>3</sup>/<sub>4</sub> дюжины бумажныхъ сторъ. Рига, 8. Февраля 1873 г. № 1095. 2

Vom Rigaschen Postamt wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 15. Februar d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Posthause 39<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Dugend baumwollene Rouleaux öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 1095. 2 Riga, den 8. Februar 1873.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogtgerichts ist auf Ansuchen des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Christian Treppe gehörigen, im 4. Quartal der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 53 an der rothen Düna belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien bei diesem Gericht nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 23. Juni 1873 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage bis Nachmittags 1 Uhr vor diesem Gerichte zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Der Meistbieter hat gemäß § 66 der Statuten des Hypothekenvereins ein Zehntel der Kaufsumme im Termine bei diesem Gerichte einzuzahlen den Rest aber binnen 6 Wochen zu berichtigten. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obgenannten Christian Treppe irgend welche Ansprüche haben, desmittelft angewiesen, ihre Forderungen innerhalb 6 Monaten a dato, unter Beibringung gehöriger Belege, anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf ihre Forderungen bei Vertheilung des Kaufschillinges keine Rücksicht genommen werden wird. Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogtgerichts den 23. December 1872. Nr. 1689. 1

Управление Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что оно назначило на 8. и 12. Марта сего года въ Арнсбургскомъ Полицейскомъ Правленіи торги на отдачу въ 12-лѣтнее арендное содержаніе состоящаго въ Лифляндской губерніи Арнсбургскомъ уѣздѣ, казеннаго имѣнія Альтъ Левель, при которомъ числится 73,73 дес. пахатной земли, 91,32 дес. сенокосной и 81,16 дес. пастбищной земли, съ исчисленнымъ доходомъ въ 235 руб. 4 коп. Залоги должны быть представлены въ количествѣ <sup>1</sup>/<sub>3</sub> стоимости оцѣненныхъ въ 2276 руб. мызныхъ строений и объявленной на торгахъ высшей за имѣніе арендной платы. № 659. 3

Nachdem zur Verpachtung des im Livländischen Gouvernement und Arnsburgschen Kreise belegenen Krongutes Alt-Böwel mit einem Areal von 73,73 Dess. Ackerland, 91,32 Dess. Heuschlag und 81,16 Dess. Weide, deren anschlagsmäßige Revenüe 235 Rbl. 4 Kop. S. beträgt, Lorge auf den 8. und 12. März d. J. bei der Arnsburgschen Polizei-Verwaltung anberaumt worden sind, wird solches von der Verwaltung der Baltischen Reichs-Domänen desmittelft zur allgemeinen Kenntnissnahme bei dem Hinzufügen in Mittheilung gebracht, daß die bezeichneten Lorge im Locale des Arnsburgschen Magistrats werden abgehalten werden, und daß der Werth der auf qu. Gute befindlichen Gebäude 2276 Rbl. beträgt, von welcher Summe, in Grundlage vorhandener Bestimmungen, der dritte Theil nebst dem Betrage der vom Meistbieter offerirten Pachtsumme als Pachtzalog zu bestellen ist. Nr. 659. 3

Die Estländische Gouvernements-Regierung bringt desmittelft zur allgemeinen Kenntniss, daß der öffentliche Verkauf der in der Metzsebischen Fabrik u. unter Sequester befindlichen, dem dimittirten Bernauschen Rathsherrn C. F. Ströhm gehörigen, nachstehend specificirten Spiritus- und Getränkevorräthe am 21. Februar a. c. und, wenn nöthig, an den nächstfolgenden Tagen auf Metzseb stattfinden wird. Gleichzeitig wird zur Wissenschaft der etwaigen Herren Kaufliebhaber gebracht, daß alle öffentlich zu verkaufenden Spirituosen mit den Gefäßen, in denen sie sich befinden, d. h. diejenigen, die sich in Fässern mit den Fässern, die sich in Flaschen befinden, zusammen mit den Flaschen, versteigert werden sollen. Falls die Herren Käufer es für nothwendig erachten sollten, die von ihnen in Fässern gekauften Getränke in Flaschen umzufüllen, so wird zur Erfüllung dieses Wunsches, da an dem Orte der Versteigerung eine hinlängliche Menge Flaschen vorhanden ist, auch eine Versteigerung der letzteren stattfinden.

Verzeichniß der am 21. Februar und den folgenden Tagen zum öffentlichen Verkauf zu bringenden Spirituosen.

I. In Flaschen à <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Krusche:	
39	Flaschen Rummel-Liqueur,
195	" Royal-Rummel,
61	" Jagd-Rummel,
131	" Doppel-Rummel,
71	" feinsten Doppel-Rummel № 0,
89	" Rummel № 1,
48	" Rirsch-Liqueur,
68	" feinsten Doppel-Rirsch,
182	" feinsten Doppel-Pomeranzen,
64	" Doppel-Pomeranzen,
54	" Bitter-Pomeranzen,
76	" Doppel-Gewürz,
21	" Doppel-Anisette,
36	" Pfeffermünz,
60	" Schweizer Alpenkräuter,
42	" Doppel-Curacao,
69	" Citronen-Liqueur,
16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" Goldwasser,
66	" oclischewitz,
27	" Schnäpfe ohne Vignette,

1	Flaschen feinsten Rummel,
23	" feinsten Rummel № 0,
1	" Rummel № 2,
39	" Doppel-Rirsch,
1	" Pomeranzen-Liqueur,
10	" feinsten Doppel-Curacao,
<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" Doppel-Citronen.

### II. In großen Flaschen:

1	Flasche enthaltend circa <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stooß Doppel-Citronen № 0,
5	" halbgefüllt mit Spiritus auf Früchten,
1	" mit <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Füllung,
1	" mit einer ägenden Flüssigkeit,
1	" mit ca. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stooß rectif. Spiritus,
1	" mit ca. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stooß Spiritus auf bitteren Mandeln.

### III. In Stooßflaschen:

1	Flasche Branntwein mit Rummel,
1	" " Pomeranzen,
In Fässern:	
1	Faßtage, enth. 87 Kruschk. feinen Rumm,
1	" " 88 " Rumm,
1	" " 85 " Rumm,
1	" " 92 " Rummel-Liqueur,
1	" " 37 " Royal-Rummel,
1	" " 118 " Imperial-Rummel № 0,
1	" " 270 " Rummel № 0,
1	" " 355 " Rummel № 1,
1	" " 78 " Rummel № 2,
1	" " 297 " Doppel-Rummel,
1	" " 35 " Rummel,
1	" " 21 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " Rirsch-Liqueur,
1	" " 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " feinsten Doppel-Rirsch,
1	" " 161 " Doppel-Rirsch,
1	" " 52 " Rirsch,
1	" " 60 " Rirsch,
1	" " 283 " Bitter-Pomeranzen № 2,
1	" " 195 " Bitter-Pomeranz,
1	" " 16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " Dopp.-Pomeranz,
1	" " 6 " Schweizer Alpenkräuter,
1	" " 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " Citronen-Liqueur,
1	" " 65 " feinsten Doppel-Citronen,
1	" " 120 " Doppel-Curacao,
1	" " 114 " feinsten Doppel-Gewürz,
1	" " 24 " Pfeffermünz,
1	" " 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " Bermuth,
1	" " 66 " Krugbranntwein.

Angemessen sind vorhanden, weil auf Früchten stehend:

2	Fässer mit Branntwein auf Rirschen № 1,
2	" " Himbeeren,
2	" " Ruchenspiritus auf Beeten,
1	Faß Himbeeren (sauer),
1	" Franzbranntwein,
1	" Pfeffermünze.

An rectificirtem Spiritus sind vorhanden:

1	Faßtage № III, 26 Wedro 2 Kruschen à 70,80 = 1.854,96° Alkohol,
1	Faßtage № III, 36 Wedro 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Kruschen à 63° = 2.283,75° Alkohol,
1	Faßtage № III, 39 Wedro 3 Kruschen à 63,50 = 3.281,55° Alkohol,
1	Faßtage № I, 40 Wedro 8 Kruschen à 85,80 = 3.500,64° Alkohol,
1	Faßtage № III, 34 Wedro à 76,30 = 2.594,20° Alkohol,
1	Faßtage № I, 30 Wedro 8 Kruschen à 84,80 = 2.611,84° Alkohol,
1	Faßtage № III, 23 Wedro 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Kruschk. à 79,60 = 1.882,540 Alkohol,
1	Faßtage № III, 23 Wedro 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Kruschk. à 74,60 = 1.779,210 Alkohol,
1	Faß Nachled, 20 Wedro 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Kruschen à 40,20 = 834,15° Alkohol.

Nr. 361. 1

Vom Rathe der Stadt Werro wird desmittelft bekannt gemacht, daß das von demselben zufolge des hierüber am 4. October 1871 erlassenen Proclams zum Anbote gestellte, dem gewesenen Werroschen Kaufmann 2. Witte Carl Rohde gehörige, in der Stadt Werro sub Nr. 89 b belegene steinerne Wohnhaus sammt steinernem Nebengebäude und sonstigen Appertinentien in den Vicitationssterminen am 22. und 27. Februar 1873 unter den sodann zu eröffnenden Bedingungen Schulden halber hieselbst öffentlich verkauft werden soll, und demnach Kaufliebhaber an den bezeichneten Tagen zur Verlautbarung von Bot- und Ueberbot bei diesem Rathe zu dessen gewöhnlicher Sitzungszeit sich einzufinden und hiernächst wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten haben. Nr. 28. 1 Werro-Rathhaus, den 9. Januar 1873.

Прибалтийское Управление Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12-лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1873 г. нижеслѣдующихъ казенныхъ оброчныхъ статей, состоящихъ въ Курляндской губерніи, будутъ производиться торги и переторжки.

Наименованіе имѣній и оброч- ныхъ статей.	Доходныя статьи имѣній.			Земли			Исчисленная по проекту сумма дохода.		Опѣлочная стоимость строений.	Гдѣ будутъ произво- дятся торги.	Когда назначаются торги.		
	Мельнич.	Корчм.	Шмизн.	усадьб- ной и па- хатной.	сѣно- косной.	паст- бищной.	Руб.	Коп.	Рубли.				
Десятины.											Руб.	Коп.	Рубли.
Въ Гробинскомъ уѣздѣ:													
Перкуненская корчма Ратсъ . . . .	—	—	—	1,97	2,47	—	182	47	291 р. 75 к.	При Либавскомъ Полицейскомъ Управленіи.	1. и 5. Марта 1873 г.		
Перкуненская корчма Вернатень . .	—	—	—	1,88	6,11	—	137	63	291 р. 50 к.				
Въ Туккумскомъ уѣздѣ:													
Ангерская корчма Ронень . . . . .	—	—	—	0,40	0,31	—	154	69	2570	Въ Ангерскомъ Водостномъ Судѣ.			

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣрен-ныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтель-ствами о своемъ званіи и надлежащіе залого, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строе-

ній, которыя сверхъ того должны быть застра-хованы арендаторами въ полной ихъ стоимости. Подробности условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно рассматри-вать въ Прибалтійск. Управленіи Государствен-ными Имуществами во всѣ присутственные дни,

а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій и въ томъ мѣстѣ, гдѣ торги назначены. Кроме изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные кон-верты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 512. 1

Die Verwaltung der Reichsdomänen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachste-hernder im Kurländischen Gouvernement belegenen Obroducte vom öconomischen Termin 1873 ab auf 12 Jahre Lorge und Peretorge werden abgehalten werden.

Benennung der Hoflagen und Obroducte.	Hofobroducte.			Ländereien.			Die nach dem Regu- lirungsprojekte berech- nete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Deco- nomiegebäude.	Die Lorge werden abgehalten werden.	Die Lorge sind angelegt auf den
	Möhlen.	Krüge.	Eckentn.	Wasserland.	Grusschlag.	Weide.	Rbl.	Kop.	Rbl.		
				Deffätinen.							
<div>Im Grobinschen Kreise:</div> <div>Der Perkunnensche Rath's-Krug . . . . .</div> <div>Der Perkunnensche Vernaten-Krug . . . . .</div> <div>Im Tuckumschen Kreise:</div> <div>Der Angernsche Rohnen-Krug . . . . .</div>											
				1,97	2,47	—	182	47	291 R. 75 K.	Bei der Libauschen Polizei-Verwaltung.	1. und 5. März 1873.
				1,88	6,11	—	137	63	291 R. 50 K.		
				0,40	0,31	—	154	69	2570	Beim Angernschen Gemeinde-Gerichte.	

Diejenigen, welche an den Lorgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Ständebeweisen auch die erforderlichen Sa-logge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpach-tung der Güter und Obroducte, sowie die inven-tarlenmäßige Beschreibung derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domänen-Verwaltung, sowie in denjenigen Behörden, wo die Lorge abgehalten, eingesehen werden, die allgemeinen Bedingungen aber auch zu jeder Zeit bei den betreffenden Herren

Beamten zu besonderen Aufträgen von den Pacht-liebhabern eingesehen werden. Außer dem mündlichen Angebote werden auch in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Smods der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Lorg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 512. 1

Domehnu-Bahrwaldiba Baltijas Gubernijas zaur šķadū fludbināšanū wīšpār sīnnamū darra, ka pee Lehpajas Polizei-Baltišchanas torgi un peretorgi, bešl atdoššchanū no nohmu gabbaleem Kurfemmes Gubernijas us renti us 12 gadu laiku, noturreti tīš.

Muischu un Nohmu-gabbalu wahrdi.	Nohmu-gabbali.			S e m m e s.			Pegs projektē īstehinata cenaf- šanas summa.		Nospresēta krohu ehfu weheliba.	Kur torgi tiks noturēti.	Kad tiks torgi no- turēti.
	Eimballoš.	Krogi.	Ehenti.	Dahša un arramāš.	Plamāš.	Gannibāš.	Rbl.	Kap.	Rbl.		
				Deffatīnēš.							
Grobines aprinkī: Berlohna muišas Ratšs-krohgs . . . Berlohna muišas Bernatu-krohgs . .	— —	— —	— —	1,97 1,88	2,47 6,11	— —	182 137	47 63	291 r. 75 f. 291 r. 50 f.	Pee Lehpajas poli- zijas waldibas.	1. un 5. März 1873.
Tulluma aprinkī: Engures Nohmu-krohgs . . . . .	—	—	—	0,40	0,31	—	154	69	2570	Pee Engures pagasta teešas.	

Kas pee šķeem torgeem gribb dalku nemt, teem bušs, wai pašķeem, wai zaur šķeem weet-neckem, ceptrečš torgu-šahšchanas, tas irr lihš pulšten 12 pušdeend, peeneš teezibās-šimes par šawu peederrību, šā arri waišabšigus šalogus, weht-lība gadda-arrendes summu un trefču dalku tafs wehtlības to krohu-ehšu, kurea wehtlība eelšš šķahš fludbināšchanas irr klastakl īššazita.

tīšt Baltijas gubernu Domehnu Bahrwaldišchanā šatras teefas deendš; tapatt arri nohmu noliklūmūš tur šur torgi noturreti tīšs un weht pee teefnešķeem par īhpāšam īšdarrīšchanam (чиновники особыхъ порученій) Beamte zu besonderen Aufträgen.

tas torgu deendā tīššai lihšš pulšten 12 pušs-deena. Von dem Rigaschen Ordnungs-Gerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 14. Februar 1873 um 1 Uhr Nachmittags, in Erfüllung des diesbezüglichen Senats-Urlasses vom 16. October a. p. das am 31. December 1867 confiscirte von dem derzeitigen Lindenbergschen Brenner Abdel Abraham-son an den Inhaber der Rokenhufenschen Destil-latur R. Bacholder verkaufte in Rokenhufens-

Wlknīgus nospredumūš par krohu muišchu un nohmas-gabbalu īstentēšchanū un wīnnu in-mantari atdošššchanū wār īstetā lalkā eelššot.

